



Protokoll der Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, 22.03.2018
in der Mensa der Rudolf-Hildebrand-Grundschule,
Marconistraße 4, 12107 Berlin**

Anwesende: (lt. Liste)

Beginn: 19.45 Uhr

TOP 1 Begrüßung der Vereinsmitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden

Joachim Röski begrüßte die Mitglieder und stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung gemäß § 10 der Vereinsatzung fest.

TOP 2 Feststellung der Stimmberechtigten

Es wurden anfangs 57 stimmberechtigte Mitglieder gezählt. Im Laufe der Versammlung erhöhte sich die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf 59. Es war ein Gast anwesend.

TOP 3 Entgegennahme der Berichte des Vorstands und des Vereinsmanagers

3.1. Bericht des 1. Vorsitzenden

Joachim Röski erläuterte die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben in der Jahresrechnung 2017. Die Zahlen lagen den Mitgliedern vor. Der Jahresabschluss ergab einen Überschuss von knapp 37 Tausend Euro. Darin enthalten sind ca. 17 Tausend Euro zweckgebundene Spenden für das geplante Vereinshaus. Anfang des Jahres wurde ein Trainer im Verein angestellt, vorher Honorartrainer. Die Kosten sind entgegen dem Etat unter Punkt 2.3 Mitarbeiter ausgewiesen. Geplant waren sie unter 3.4 Übungsleiter. Das gleiche gilt für die Kosten des Arztes vom Herzsport. Die Gesamtkosten für beide betragen 15400,- Euro.

Am 31.12.2017 hatte der Verein 1892 Mitglieder. Das sind 66 Mitglieder weniger als im Jahr zuvor, das erklärt sich aber vor allem durch den erwarteten Rückgang von 51 Mitgliedern aus der Handball-Abteilung. 20 Prozent Ein- und Austritte während eines Jahres sind in den Vereinen als normal anzusehen.

Beim Punkt 2.7 wurden mehr Architektenkosten ausgegeben als geplant. Gegenüber dem Etat sind geringere Verbandsbeiträge angefallen. Der Etat für die Sportgeräte wurde nicht voll ausgeschöpft.

Das Ergebnis aus dem WGB mit ca. 18 Tausend Euro (vor allem Sponsorenverträge und Werbeeinnahmen aus der Homepage) schlägt sich entsprechend im Gesamtergebnis nieder. Ohne die Erträge aus dem WGB und der zweckgebundenen Spende würde das Ergebnis immer noch leicht positiv sein. Dieses ist vor allem wegen der geplanten Zusatzkosten für die Handball-Abteilung sehr erfreulich.

Zu den erläuterten Einnahmen und Ausgaben gab es keine Fragen.

Zum Thema Vereinshaus führte Joachim Röski folgendes aus:

Die durch den Vorstand eingesetzte Planungsgruppe hat im September 2017 für die große Lösung, Vereinsheim als Treffpunkt für den Gesamtverein, inklusive Geschäftsstelle, ca. 700 bis 800 Tausend Euro Investitionskosten veranschlagt. Der Vorstand hat entschieden, dass das Projekt in dieser Höhe so nicht realisierbar ist. Unsere Mittel können nur in der Höhe eingesetzt werden, die es zulässt, den Sportverein in jedem Fall aufrechterhalten zu können. Trotzdem befürwortet der Vorstand den Plan einen Treffpunkt für den Gesamtverein umzusetzen. Das würde bedeuten, ein kleineres Haus ohne Geschäftsstelle zu bauen, das von April bis September genutzt werden kann. Außerdem sollen auch Beachvolleyballfelder angelegt werden. Mit ehrenamtlicher Unterstützung werden zurzeit Kosten um die 200 Tausend Euro diskutiert. Es hat schon mehrere Gespräche mit dem Bezirksamt gegeben, aber es stehen noch Antworten aus. Ziel ist es, eine Mappe mit verlässlichen Angeboten zu erstellen. Je nach Größenordnung der Kosten wird dann der Vorstand mit dem Beirat oder eine kurzfristig einzubestellende Mitgliederversammlung darüber entscheiden. Da unsere alte Baugenehmigung nur bis zum 15.04.2018 gilt, wird nach einer Lösung gesucht, die Frist für einen Baubeginn ggf. zu verlängern. Da das Bezirksamt uns grundsätzlich unterstützen will, sind wir für die weitere Entwicklung ganz optimistisch.

Eine Frage, ob sich der Bau zum Beispiel bei einem Lottogewinn noch erweitern ließe, wurde von Joachim Röski generell bejaht.

Der Förderverein wurde am 11.02.2016 gegründet und hat bisher 7 Projekte mit über 4500,- Euro für unsere Kinder und Jugendlichen gefördert. Joachim Röski appellierte nochmal an alle Anwesenden, den Förderverein mit Spenden oder Mitgliedschaften zu unterstützen. Auch bei Freunden, Verwandten und Bekannten sollte geworben werden. Anfang Mai wird der Vorstand alle Mitglieder anschreiben und über die Leistungen des Fördervereins für unsere Kinder und Jugendlichen informieren.

Die Handball-Abteilung hat die Spielgemeinschaft mit Blau-Weiß endgültig aufgegeben und ist seit dem 01.07.2017 wieder eigenständig. Inzwischen wurden unsere finanziellen Forderungen an Blau-Weiß durch einen Anwalt gestellt. Wir streben trotzdem immer noch eine einvernehmliche Einigung an. Der Neuaufbau der eigenen Handball-Abteilung wird vom Vorstand weiter voll unterstützt. Der größte Mitgliederrückgang fand im männlichen Bereich statt. Hier versuchen wir durch zwei Schulprojekte, neue Mitglieder zu gewinnen. Die erste Damenmannschaft wird als ersten Erfolg in die Stadtliga aufsteigen.

Joachim Röski bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, bei den Angestellten im Verein und allen Sponsoren und Unterstützern und dankt den Anwesenden für die ihm erwiesene Aufmerksamkeit.

3.2. Bericht der 1. Kassenwartin

Hannelore Schettler-Schmidt erläuterte den Kassenbericht (Liquiditätsbericht), der allen Anwesenden vorlag. Es gab keine Fragen dazu. Joachim Röski dankte ihr für ihre Arbeit.

3.3. Bericht des Vereinsmanagers

Alexander Berndt dankte allen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern und Helfern sowie allen Spendern und Sponsoren sowie allen Übungsleitern und den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle für ihre Arbeit und ihren Einsatz in dem insgesamt erfolgreichen Jahr 2017 sowohl in geschäftlicher als auch in sportlicher Hinsicht. Er berichtet über einige abteilungsübergreifende Aktivitäten, die schon Tradition haben, wie unser Winterhighlight, das Sommerfest, die gemeinsame Radtour und den Laternenumzug.

Die Sportberichte lagen in schriftlicher Form vor. Alexander Berndt hob einige besondere Höhepunkte hervor und wies auch auf unsere Abteilung „Active Kids“ hin.

Pause

Die Versammlung wurde nach einer Pause von ca. 10 Minuten um 20:45 Uhr fortgesetzt.

TOP 4 Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer

Gerald Müller, Ulrike Stiller und Irmgard Hofmann prüften den finanziellen Jahresabschluss am 27.02.2018 in den Geschäftsräumen des Vereins. Die Kassenprüfung wurde wie üblich durchgeführt und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Gerald Müller verlas den Bericht und empfahl die Genehmigung der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstandes.

Irmgard Hofmann wird in diesem Jahr nicht erneut als Kassenprüferin kandidieren. Der Vorstand dankte ihr für ihre langjährige Tätigkeit als Kassenprüferin.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ohne Enthaltungen und Gegenstimmen einstimmig.

TOP 6 Neuwahl des Vorstandes

Die Versammlung wählte Erhard Rothe einstimmig als Wahlleiter. Gewählt wurde als 1. Vorsitzender Joachim Röski mit 58 Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen. Dann leitete der 1. Vorsitzende die weitere Wahl.

Gewählt wurden:

Amt	Name	Ja	Nein	Enthaltungen
2. Vorsitzender:	Rainer Bartsch	58	0	1
1. Kassenwartin:	Hannelore Schettler-Schmidt	59	0	0
1. Schriftwart:	Bernd Müller	59	0	0
2. Kassenwartin:	Anja Roser	59	0	0
2. Schriftwartin:	Renate Müller	59	0	0
Beisitzer:	Frank Bachner, Raymond Kruttasch, Rudolf Orlob, Thomas Seewald,	Stefan Bratke, Claudia Lösch, Anne Paape, Helmut Stiller,	Jürgen Flemmer, Jutta Matz, Harald Pirsch, Ralf Willnow	Iris Jung, Norman Menzel, Jutta Retkowski,

Die Beisitzer wurden en bloc gewählt mit 58 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme ohne Enthaltungen.

TOP 7 Neuwahl der Kassenprüfer

Nun wurden die Kassenprüfer gewählt. Es stellten sich Ulrike Stiller und Gerald Müller zur Verfügung. Sie wurden einstimmig en bloc mit 59 Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

TOP 8 Neuwahl weiterer Funktionsträger

Festausschuss: Doreen Geithner, Iris Jung, Barbara Luther, Jutta Matz, Jutta Retkowski, Annerose Röski, Brigitte Stiller, Elfi Thiel, Beate Wrobel

Sie wurden en bloc mit 59 Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplans 2018

Joachim Röschi ging noch einmal auf das geplante Vereinsheim ein. In dem Etat 2018 sind keine größeren Ausgaben geplant. Wenn noch in diesem Jahr der Bau begonnen wird, werden zunächst die bisher vorliegenden zweckgebundenen Spenden in Höhe von ca. 40 Tausend Euro verwendet. Es wurden keine Fragen zum Haushaltsplan 2018 gestellt. Der Haushaltsplan 2018 wurde ohne Enthaltungen und Gegenstimmen einstimmig genehmigt.

TOP 10 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 11 Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden von Joachim Röschi Ferdinand Bohlmann und Valentin Hornung aus der Gymnastikabteilung und Anja Roser aus der Tischtennis-Abteilung geehrt. Sie erhielten die entsprechenden Urkunden, Ehrennadeln und Blumensträuße.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden zwei Mitglieder aus der Leichtathletik-Abteilung mit Urkunde, Ehrennadel und Blumenstrauß geehrt: Norbert Prinzing und Patrick Reich.

Joachim Röschi sprach allen Jubilaren noch einmal seine herzlichsten Glückwünsche aus.

TOP 12 Verschiedenes

Es gab zu diesem Punkt keine Themen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schloss Joachim Röschi die Versammlung um 21:17 Uhr.

Berlin, den 26.03.2018

Joachim Röschi

Versammlungsleiter

Renate Müller

Protokollführerin